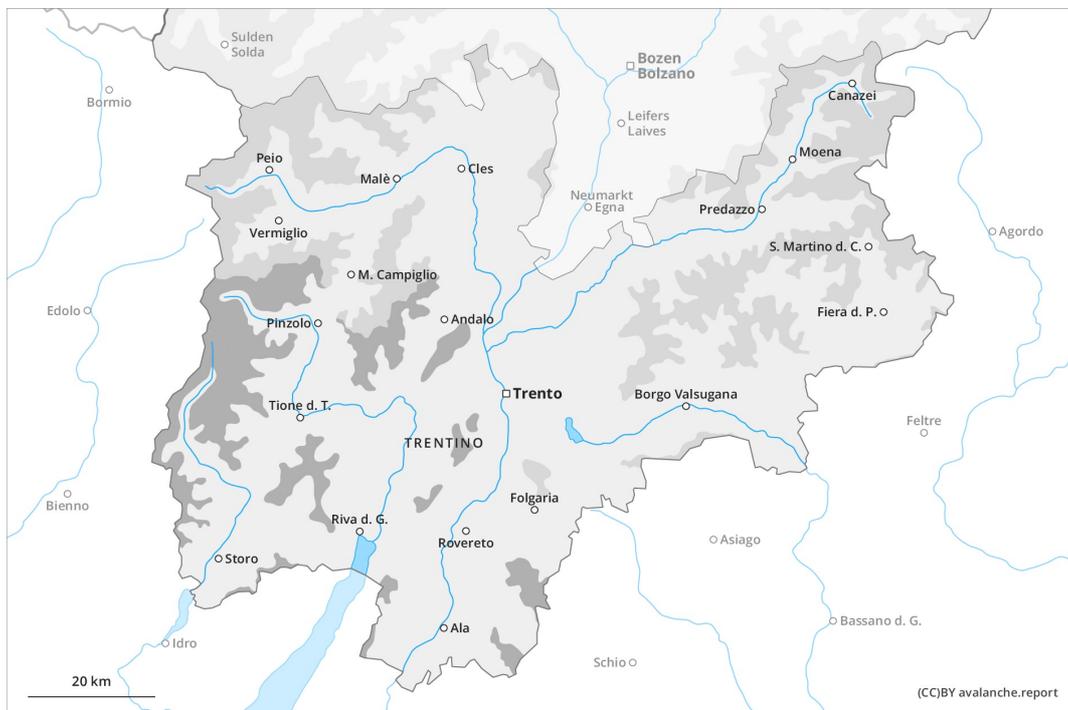
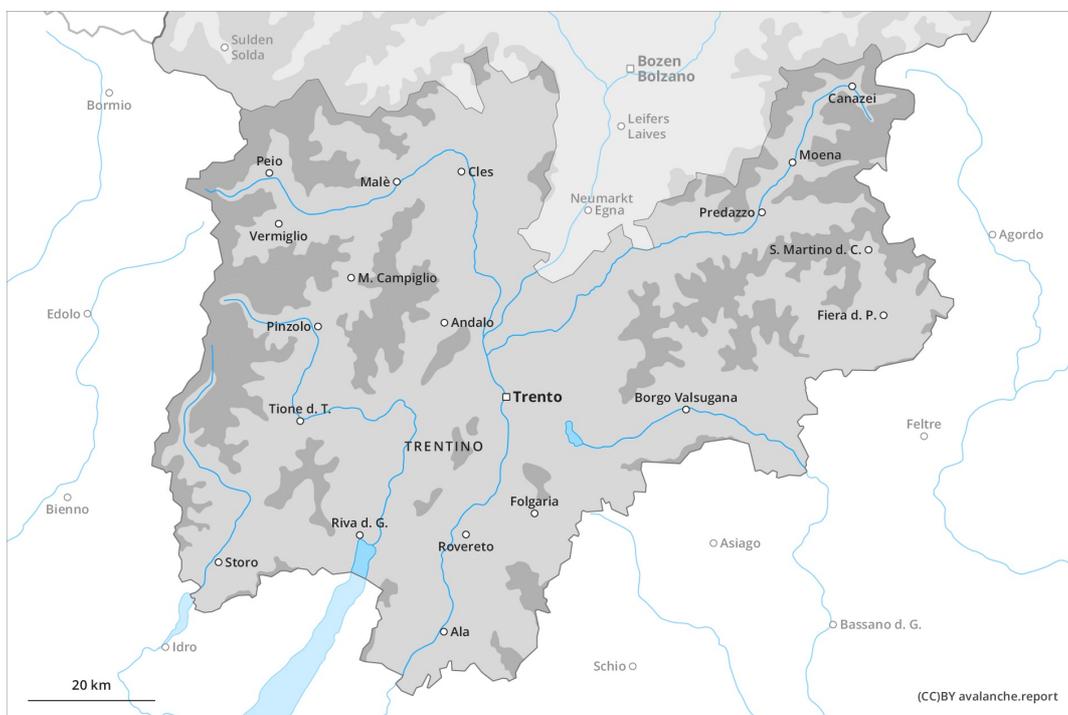




Vormittag



Nachmittag





Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**
am Dienstag, den 13.04.2021**Waldgrenze**

Neuschnee

PM:**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**
am Dienstag, den 13.04.2021**Waldgrenze**

Neuschnee

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze teils große Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind teilweise groß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Diese Gefahrenstellen sind recht häufig aber schwer zu erkennen. An Tribschneehängen sind im Tagesverlauf spontane trockene Lawinen zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

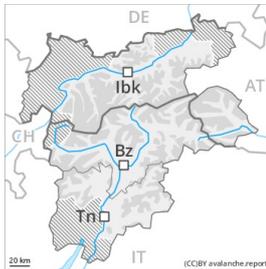
Am Montag fallen verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf weichen Schichten, besonders in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge. In der Schneedecke sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**
am Dienstag, den 13.04.2021

Triebsschnee



Waldgrenze

PM:**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**
am Dienstag, den 13.04.2021

Neuschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze teils große Triebsschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Mit der Intensivierung der Schneefälle steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an auf die Stufe 3, "erheblich". Lawinen sind teilweise groß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Diese Gefahrenstellen sind recht häufig aber schwer zu erkennen. An Triebsschneehängen sind im Tagesverlauf spontane trockene Lawinen zu erwarten, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten. An Böschungen und an steilen Grashängen sind im Tagesverlauf einzelne Gleitschneelawinen und Rutsche möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Montag fallen verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Triebsschneeanisammlungen liegen an allen Expositionen auf weichen Schichten, besonders in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge. In der Schneedecke sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.